



## Verarbeitungs-Anleitung für CMR-Lacksysteme

### Primer (z. B. CMR-790)

V-2016-002



#### Allgemeine Beschreibung:

CMR-Primer sind selbstvernetzende Acrylat-Copolymere und dienen als Haftvermittler oder Primer für schwierige Substrate. Die Universalgrundierungen ermöglichen ein nachträgliches bedrucken mit Lösemittel- und UV-vernetzbaren Tinten. Vor allem bei Lösemitteltinten entsteht ein farbbrilliantes Druckbild, weil die Pigment nach dem Druck schneller stabilisiert werden.

#### Vorbereitung und Verarbeitung:

Um die optimalen Eigenschaften der CMR-Primer erreichen zu können, ist die Einhaltung der folgenden Verarbeitungshinweise erforderlich.

Jeder Primer muss vor dem Verarbeiten stets aufgerührt werden.

#### Applikationsverfahren:

Die Applikation der CMR-Primer kann mit den üblichen Methoden durchgeführt werden. Die maschinelle Applikation mittels Mayer-Bar-Flüssiglaminatoren oder mittels Rasterwalzen mit Druckkammerrakeln ist dabei ebenso möglich wie zahlreiche manuelle Verfahren (z. B. Auftrag mit Rolle, Spritzpistole oder Schwamm).

Die zu beschichteten Substrate sind vor der Applikation von CMR-Primern entsprechend vorzubehandeln bzw. sorgfältig zu reinigen, damit eine optimale und vollständige Benetzung des Untergrundes sowie eine permanente Haftung des Lackes erreicht werden kann. Sämtliche adhäsionsverhindernden Ablagerungen (Fett, Silikon, Öl, etc.) auf den Substraten sind zu entfernen.

Die Verarbeitungszeit der Primer ist sehr stark von der Umgebungstemperatur abhängig. Sie sollte zwischen 18 °C und 30 °C liegen. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte 60 % nicht überschreiten.

Wie bei allen CMR-Primern hängt die Ausprägung der einzelnen Eigenschaften sehr stark von der Art des Untergrundes (Substrat und/ oder Drucktinten, z. B. UV-, Lösemittel- oder Latextinten) ab.

Aus diesem Grunde empfehlen wir in jedem Fall Eignungsversuche vorzunehmen.

Die Primer sind viskositätsmäßig sowohl für das manuelle Aufbringen mit einer Veloursrolle als auch den maschinellen Auftrag mittels Flüssiglaminator eingestellt. Für den Auftrag im Spritzverfahren ist die Viskosität des Primers ggf. einzustellen. Für diese Technik sollte die Viskosität, gemessen im 4 mm-DIN-Becher bei 20 °C, 20 - 30 s betragen. Die Zugabe von destilliertem Wasser sollte 10 % nicht überschreiten.



## **Verarbeitung mit dem Mikroschwamm**

Je nach Anwendung bzw. erforderlicher Trockenschichtstärke können die Primer beliebig mit VE-Wasser verdünnt werden.

Insbesondere für die Grundierung starrer Untergründe hat sich das Auftragen durch Wischen mittels eines Mikroschwamms (CMR-Code 00210) bewährt.

Legen Sie den Mikroschwamm vollständig in Wasser bis er erweicht ist. Pressen Sie das überschüssige Wasser aus dem Schwamm. Füllen Sie den Primer mit 1 – 2 cm Füllhöhe in ein geeignetes (12 x 8 x 6 cm) Gefäß.

Stellen Sie den Schwamm längsseitig in dieses Gefäß. Warten Sie 3 min, so dass der Schwamm den Primer aufnehmen kann. Tragen Sie den Primer mit der Längskante im Kreuzgang auf. Nach Abschluss der Arbeit sollte der Schwamm durch intensives Ausspülen mit Wasser solange gereinigt werden, bis kein Primer mehr beim Pressen austritt.

Generell lassen sich CMR-Primer überlackieren, sobald die Oberflächen durchgetrocknet (nach min. 12 Stunden) sind. Fehlstellen jeder Art können somit nachträglich ausgebessert werden.

## **Trocknung/Härtung:**

Die Trocknung der CMR-Primer erfolgt physikalisch, d. h. die Höhe der Trocknungstemperatur bestimmt die Zeitdauer, die für eine vollständige Filmbildung erforderlich ist.

Bei Raumtemperatur (20 - 25 °C) ist der Primerfilm nach wenigen Minuten staubtrocken.

Eine forcierte Trocknung zwischen 60 - 80 °C verkürzt den Prozess des Trocknens erheblich. In jedem Fall verbessert eine ausreichende Luftzirkulation die Trocknungsbedingungen.

## **Reinigung der Anlagen:**

Die Reinigung von sämtlichen Beschichtungsgeräten sollte unmittelbar nach der Verarbeitung der Primersysteme erfolgen, da angetrocknete Primerreste nicht mehr wasserlöslich sind. Zum Reinigen kann normales, handwarmes Leitungswasser verwendet werden. Ein Zusatz von leicht alkalischen Reinigungsmitteln kann sich positiv auf das Reinigungsverhalten auswirken. Angetrocknete Primerreste sind nur noch mit geeigneten Lösemitteln zu entfernen.

## **Haltbarkeit/Lagerstabilität:**

Die CMR-Primer sind bei kühler Lagerung (geringer Temperaturwechsel, mittlere Temperatur zwischen 10 und 25 °C, kein Frost) mindestens 6 Monate im geschlossenen Originalgebilde haltbar.

Anbruchgebilde sollten so schnell wie möglich verarbeitet werden, luftdichtes Wiederverschließen des Gebildes zwingend notwendig.

Das Mischen mit Wasser reduziert nicht die Haltbarkeit des CMR-Primers.

### **Sicherheit und Gewährleistung:**

Die Sicherheitsdatenblätter der jeweiligen CMR-Lacksysteme enthalten die relevanten Informationen hinsichtlich der notwendigen persönlichen Schutzausrüstung (Handschuhe, Schutzbrille, etc.) sowie zur Arbeitsplatzhygiene. Darin enthalten sind ebenfalls Hinweise zur sachgerechten Entsorgung von Produktresten.

Weiterführende und spezifische Angaben zu technischen Daten bzw. zur Verarbeitung der jeweiligen Primersysteme sind zu beachten!

Die anwendungstechnischen Empfehlungen entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern. Ebenfalls entbinden sie den Käufer oder Anwender nicht von der Prüfung unserer Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehenen Verwendungszwecke. Etwa bestehende gewerbliche Schutzrechte sind zu berücksichtigen.